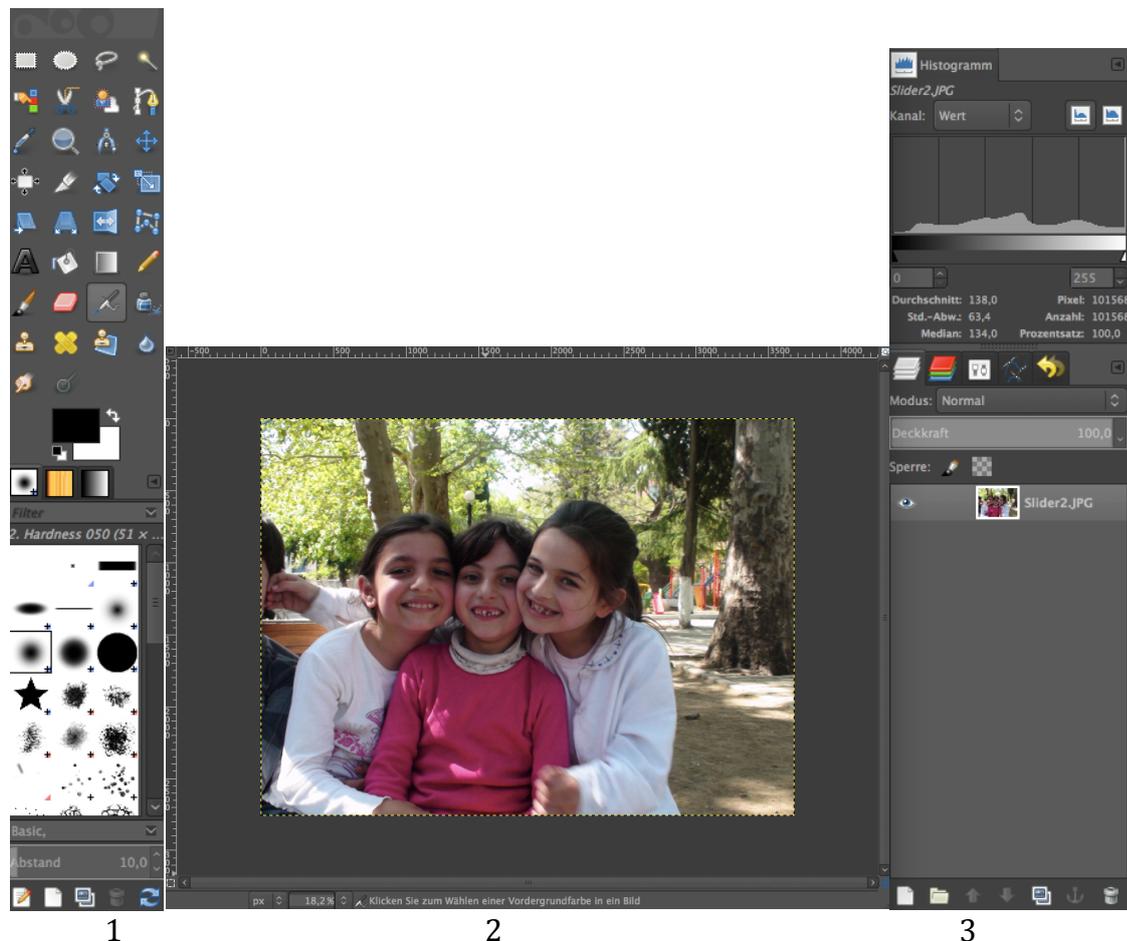


## Kurze Anleitung für das Bilder-Bearbeitungsprogramm GIMP

1. Allgemeines (Bilder öffnen, Aufbau, Fenster schieben)
2. Bilder zuschneiden
3. Ein Bild verbessern (Kontrast, Helligkeit und Sättigung)
4. Dateigröße ändern und Speichern

### 1. Allgemeines

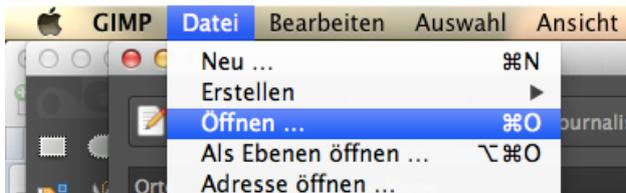
Das Programm Gimp besteht aus **3 Fenstern**. Je nach Version können diese etwas unterschiedlich aussehen, die Grundfunktionen sollten jedoch für alle gelten.

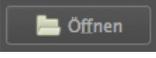


- Linkes Fenster (1):** Hier gibt es verschiedene Bearbeitungsmöglichkeiten. Die wichtigsten werden im Nachfolgenden erklärt.
- Mittleres Fenster (2):** Hier ist das aktuelle Bild geöffnet.
- Rechtes Fenster (3):** Hier gibt es personalisierbare Funktionen. Wir brauchen das Fenster, um Bilder genau schneiden zu können.

**Tipp:** Die einzelnen Fenster können am Rand in eine beliebige Größe gezogen werden.

## 1.1. Ein Bild öffnen

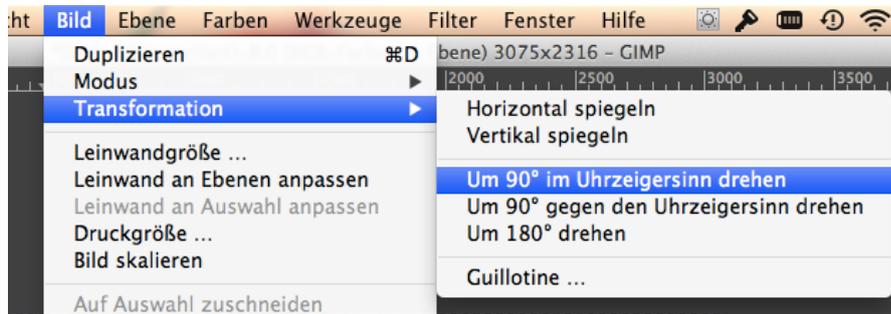


Datei → Öffnen → Bild vom Computer auswählen und  klicken.

## 1.2. Ein Bild drehen

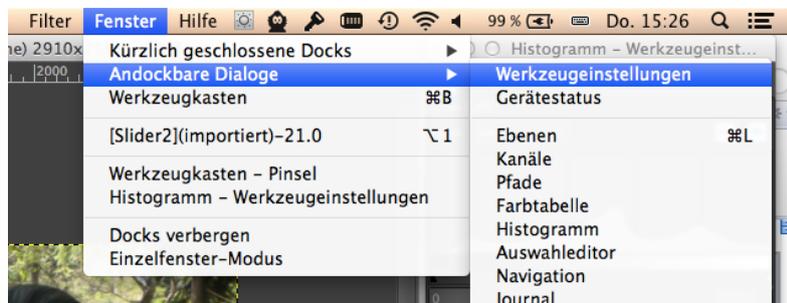
Wenn das Bild kippt, kann man es im **oberen Menü** unter Bild → Transformieren drehen.

„Horizontal / Vertikal spiegeln“ sollte man bei Menschen eher nicht machen. Außerdem muss man darauf achten, dass Texte (z.B. Schilder) nicht gespiegelt werden.



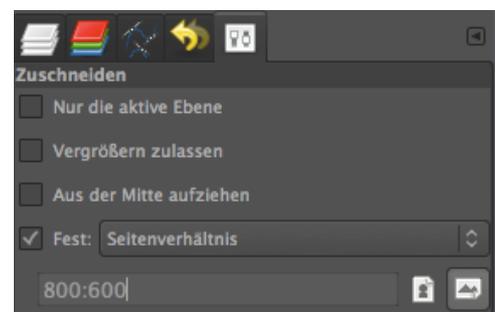
## 1.3. Grundeinstellungen

Die Werkzeugeinstellungen sollten immer aktiviert sein. Dafür im oberen Menü auf Fenster → andockbare Dialoge → Werkzeugeinstellungen klicken.



Jetzt können wir im **rechten Fenster**:

1. Den Haken bei „**Fest**“ machen und „**Seitenverhältnis**“ auswählen
2. Darunter **800:600** eingeben, wenn das Bild im QUERFORMAT ist.  
Bei HOCHFORMAT 600:800 eingeben.



## 2. Ein Bild zuschneiden

Oft sind im Bild störende Dinge abgebildet, die man wegschneiden möchte. Außerdem sollte man darauf achten, dass über den Köpfen von Menschen nicht zu viel Platz ist.

Zum Schneiden klickt man **im linken Fenster** (1) auf . Mit der Maus auf Bild klicken und ziehen, um den neuen Bereich auszuwählen. Der gewählte Bereich wird das neue Bild, der Rest wird geschnitten.

**Achtung:** Im rechten Fenster sollten die o.g. Einstellungen (800:600) stimmen.

Falls der Bereich nicht richtig gewählt war, kann man mit Klicken und Halten den Ausschnitt verschieben oder an den Ecken größer und kleiner ziehen.

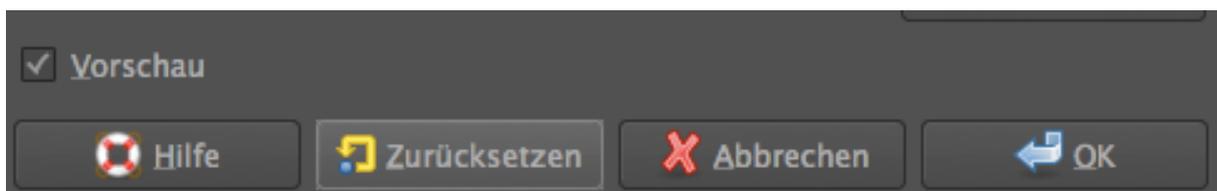


Wenn der gewünschte Ausschnitt passt: mit Enter (auf Tastatur) bestätigen.

## 3. Ein Bild verbessern

### 3.1. Allgemeine Tipps zum Bearbeiten

Bei den meisten Bearbeitungen (Kontrast, Sättigung) gibt es folgende Möglichkeiten:



Mit „**Zurücksetzen**“ macht man alle aktuellen Änderungen rückgängig, um noch einmal neu anzufangen. Mit „**Abbrechen**“ schließt sich das Fenster und mit „**OK**“ bestätigt man die Änderungen. Das Häkchen bei „**Vorschau**“ sollte immer aktiviert sein.

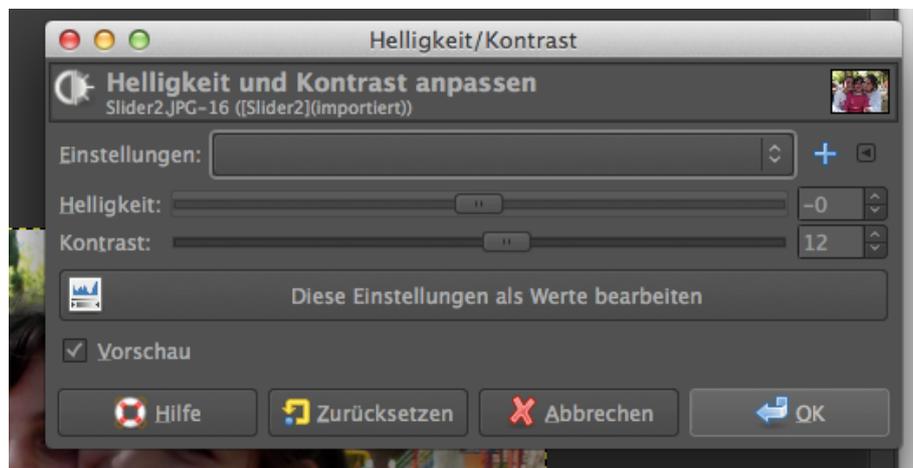
### 3.2. Helligkeit und Kontrast

Wenn im Bild dunkle Farben zu hell und helle Farben zu dunkel sind, muss man den Kontrast ändern. Dadurch wirkt das Bild kräftiger und intensiver.

Zum Kontrast-Ändern klickt man im **oberen Menü** auf Farben → Helligkeit/Kontrast.



**Tipp**, wenn das geöffnete Fenster die Sicht auf das Bild versperrt:  
Mit der Maus auf den grauen oberen Rand klicken, gedrückt halten und zur Seite ziehen.



Jetzt kann man die Regler nach links oder rechts verschieben. Um den **Kontrast** zu erhöhen, verschieben wir den **unteren Regler** ein bisschen nach rechts. Nicht zu viel, da das Bild sonst ZU kräftig wirkt und nicht mehr schön aussieht.

Den **oberen Regler für die Helligkeit** brauchen wir, wenn ein Bild insgesamt zu dunkel ist. Auch hier sollten wir den Regler nur leicht verschieben, um die Bildqualität zu erhalten.

**Hinweis:** Der Haken unten neben „Vorschau“ sollte immer aktiviert sein, damit man alle möglichen Änderungen sofort im Bild sieht.

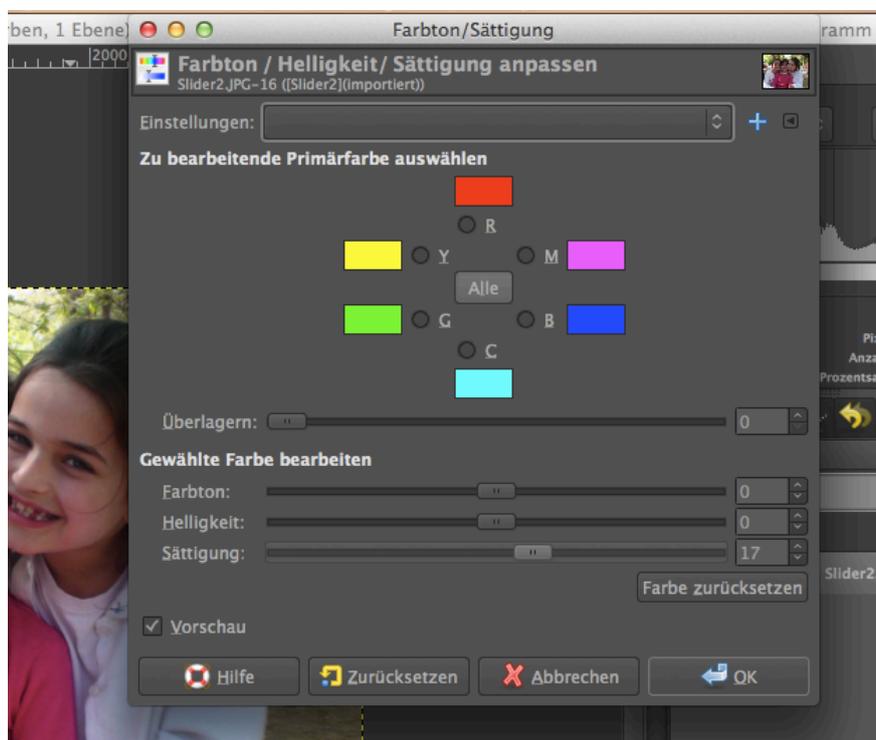
### 3.3. Sättigung

Bei Bildern, die besonders farbenfroh und lebendig wirken sollen, kann man die Farben verstärken. Dazu klickt man im **oberen Menü** auf Farben → Farbton/Sättigung.



**Die Hauptfunktion** hier besteht aus der Verstärkung **aller** Farben. Dazu klicken wir auf „Alle“ und verschieben den **dritten Regler** für die Sättigung.

Auch hier gilt: Nicht zu sehr verändern, immer nur maßvoll anpassen.



#### Zusätzliche Möglichkeiten

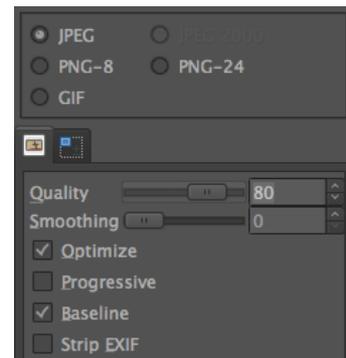
Um Bilder, vor allem **Gesichter**, wärmer und freundlicher wirken zu lassen, können wir die Farbe **Rot (R)** auswählen und den Sättigungs-Regler ganz leicht nach rechts verschieben und danach die Farbe **Gelb (Y)**.

Der Regler „Farbton“ sollte in der Regel nicht verändert werden, da Bilder sonst sehr unrealistisch wirken.

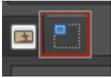
## 4. Dateigröße ändern

Bilder für die Website sollten in der Regel etwa **100kb** (KiloByte) betragen. Außerdem sollten die Seiten **800\*600px** (Pixel) groß sein.

Um Bilder so zu speichern, klicken wir im **oberen Menü** auf Datei → Save for Web:



Folgende Änderungen sollten dann eingegeben werden:

1. **JPEG** auswählen
2. **Quality**: etwa 80
3. Auf das rechte Quadrat  klicken
4. Anschließend auf das Ketten-Symbol  klicken, sodass die **Kette geschlossen** ist! Dadurch verändert sich das Seitenverhältnis nicht mehr.
5. Jetzt geben wir unter „**Resize**“ **Width 800** ein und drücken Enter. Bei „Height“ müsste dann ungefähr 600 stehen.
6. Mit  bestätigen und Dateinamen (z.B. trisha.jpg) eingeben. **FERTIG!**

